Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 160. Donnerstag den 6. Juli 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachung.

1) Die Erndteferien dauern bei uns vom 15. Juli bis zum 26. August. Dies machen wir mit der Aufforderung bekannt, die Klagen, Gesuche und Anträge möglichst auf die schleunigen Sachen zu beschränken und die deßfallsigen Eingaben mit der Bezeichnung „Ferial-Sache" zu versehen.

Münster den 28. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Edictal-Ladung.

2) Seitens der Geschwister Waltering ist gegen deren verschollene Halbschwester, Gertrud Grimmelt gen. Schulze Waltering, welche nach dem beigebrachten Geburts-Atteste am 17. November 1765 im Kirchspiele Dülmen geboren ist, und mit einem gewissen de Breun im Königreiche Holland verheirathet gewesen seyn soll, auf Todeserklärung angetragen.

Demnach werden die gedachte Gertrud Grimmelt, gen. Schulze Waltering resp. ihre unbekannten Erben und Erbnehmer vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte schriftlich oder persönlich zu melden, um daselbst weitere Anweisung zu erwarten, spätestens aber in dem vor dem Herrn Assessor v. Spießen

auf den 20. Februar 1844 Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine zu erscheinen, widrigenfalls auf die Todeserklärung der Gertrud Grimmelt gen. Schulze Waltering, und was dem anhängig; nach Vorschrift der Gesetze erkannt werden soll.

Dülmen den 12. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Block.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

3) Nachdem über den Nachlaß der verstorbenen Eheleute Müller Heinrich Hake der Konkurs eröffnet, soll der zu der Masse gehörige in der Feldmark Dorsten belegene Haken Kotten an der Oelmühle, wozu neben dem Wohnhause die Parzeln Flur V. Nro. 1b., 12, 120, 196 der Kataster-Gemeinde Dorsten, zur Größe von 19 Morgen 50 Ruthen 69 Fuß, so wie eine Wiese an den Mühlenteich und Kribbers Wiese gränzend, zusammen zu 1765 Thaler abgeschätzt, im Wege der nothwendigen Subhastation

am 7. September 1843 Morgens 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle verkauft werden.

Taxe und Vorwarden liegen zur Einsicht in der Registratur offen. Unbekannte Real-Prätendenten haben spätestens im Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

---

4) Die auf Westbomken Colonat sub Nro. cat. 15 der Bauerschaft Köllentrup, Kirchsp. Stromberg haftende, Termino Martini fällige Rente von 37 Rthlr. 12 gG. Conv. Münze, eingetragen sub rubr. II. Nro. 2 zum Vortheile des Hauses Möhler, demnächst den Erben des verstorbenen Pfarrers Gertzen zu Münster übereignet, soll theilungshalber zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und ist der Licitations-Termin an hiesiger Gerichtsstelle

auf den 5. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Ger.-Referendar Mensing, anberaumt, wozu die Kauflustigen vorgeladen werden.

Zugleich ergeht an die unbekannten Real-Prätendenten rücksichtlich des mitbetheiligten Nachlassers des am 5. Juli 1834 zu Wien verstorbenen Ludwig Hegemann, Sohn des vormaligen Kaufmanns Joseph Hegemann zu Münster, die Aufforderung, sich spätestens im Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen an die zur Subhastation stehende Rente so gewiß zu melden, als sie sonst mit ihren Ansprüchen daran und resp. an den Kaufpreis derselben präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Oelde den 17. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Volmer. Holter.

Vermischte Nachrichten.

5) Am Montage den 10. d. Vorm. 10 Uhr werde ich vier Wagen, die sich noch im besten Zustande befinden, und zur Anfuhr von Chausseebau-Material und Kohlen gebraucht, auch noch geeignet sind, öffentlich beim Meistgebot gegen Credit verkaufen.

Kauflustige wollen sich alsdann dahier am Rekumer-Thore einfinden, woselbst die Wagen, worunter zwei mit 6 und zwei mit 4 zölligen Rädern versehen, aufgestellt sind.

Haltern den 4. Juli 1843. Thüssing, Commissionair.

6) Zwei Malter Einsaat vorzüglichen Roggen werden am Freitage den 7. Juli des Nachmittags um 3 Uhr auf dem an der Chaussee vor Ludgeri-Thor bei Althoffs belegenen Kamp an den Meistbietenden verkauft werden.

Münster den 1. Juli 1843. J. Rachel, Commissionair.

7) Am Donnerstage den 13. Juli Vormittags 9 Uhr soll der dem Herrn F. Zumbusch in Warendorf gehörige, im Kirchspiele Amelsbüren beim Kötter Bredenpohl und an den Ländereien des Hauses Amelsbüren belegene Kamp, Ackerland und Wiesegrund enthaltend, an Ort und Stelle aus freier Hand verkauft oder wenn kein annehmbares Gebot erfolgt, auf sechs Jahre verpachtet werden, und kann schon gleich zur Weide benutzt werden. Der Auszug aus der Mutterrolle wie auch die Bedingungen sind an Ort und Stelle einzusehen.

Amelsbüren den 3. Juli 1843.

Aus Auftrag: Harling, Commissionair.

8) Eine vollständige Niederlage von messingenen und kupfernen Pumpen, so wie auch Gußeiserne Pumpen von verschiedener Form und Dimension und Bleiröhre verschiedener Dimension und Schwere in Längen von 25 bis 100 Fuß, à Fuß von 20, 17 1/2, 15, 12 1/2, 10 bis 7 1/2 Sgr., und ganz auserlesenen thonernen Röhren, vorzüglich geeignet zu Pumpenröhren und Wasserleitungen, à 100 Fuß 15 Thlr., und eine bedeutende Auswahl hölzerner Pumpen und Röhre empfehle ich bestens zur gefälligen Abnahme.

Durch meinen Vorrath von obigen Artikeln bin ich in den Stand gesetzt, Pumpen mit bedeutender Röhrenleitung in einigen Tagen anzufertigen und vollständig aufzustellen.

Auf Verlangen werde ich für deren Bestand und Tauglichkeit eine Reihe von Jahren garantiren.

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung empfehle ich mich bestens.

Münster den 3. Juni 1843.

C. A. Metters, Klosterstraße Nro. 76.

9) In Folge meiner baldigen Abreise ersuche ich alle diejenigen, welche Forderungen an mich haben, ihre Rechnungen bald möglichst bei mir einzureichen.

Alexander, Magier.

10) Ein neu gebauetes Wohnhaus mit 16 Scheff. Einsaat alten vorzüglich guten Boden, mit circa 85 tragbaren Obstbäumen, steht beim Schmiedemeister W. Schäffer Kirchspiels St. Mauritz, Bauerschaft Kämper Nro. 53, eine halbe Stunde von Münster, unter der Hand zu verkaufen.

11) Beim Schlusse meines Tuchgeschäfts ersuche ich diejenigen, welche noch an mich zu zahlen haben, nunmehr ihre Rechnungen zu entrichten.

Zugleich bemerke ich, daß ich meine Wohnung vom Spiegelthurm auf die Frauenstraße beim Wagenfabrikanten Föge Nro. 227 verlegt habe.

Mathias Deiters.

12) Loose zur 1. Klasse 88r Lotterie in 1/1, 1/2 u. 1/4 empfiehlt H. Lohn.

13) Es wird ein erfahrener und mit guten Zeugnissen versehener Bäcker- und Brauer-Geselle gesucht, welcher am 1. October eintreten kann. Näheres sagt die Expedit. des westfäl. Merk.

14) Principal-Markt Nro. 78 ist ein schön möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

15) Corduanen-Straße Nro. 119 bei Holdheide ist zur Großen-Prozession Buchsbaum zum Streuen und Binden vorräthig.

16) Letzte Sendung Sauerländer Schinken erhielt J. Th. Winckelsett.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): C. H. Haane, und Fam., Partik. a. Bremen. Gorissen a. Aachen, de Goyen und Sohn a. Zwolle, Espenschied a. Bingerbrück, Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Diethfurth, Assessor a. Paderborn. Mad. Itzig a. Burgsteinfurt. Kreeck, Fähnrich a. Osnabrück. Blömendahl a. Mastricht, Goll a. Bieberach, Bothe a. Manchester, Bing a. Amsterdam, Moll a. Mannheim, Sträter a. Rheine, Herschel a. Köln, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Pastorius aus Wesel, Heilmann aus Borgloh, Kaufleute.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) van Senden, Gutsbesitzer aus Quakenbrück. Rothschild, Kaufm. a. Lengerich.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Klostermann, Gastwirth aus Ahlen.

Marktpreise zu Münster,
im Juli 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
5.	2	15	—	2	24	—	1	16	—	1	18	—	1	6	—	—	21	—